

<b>FFH-Nr. 148</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bergwiesen bei St. Andreasberg</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB GS</b>
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>6520 Berg-Mähwiese</b>	
Flächengröße ha	4,72
Flächenanteil %	68,8
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 4,72 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Berg-Mähwiesen in ihren nutzungs- und pflegegeprägten Ausbildungsformen, unter Berücksichtigung der ökologischen Ansprüche der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten. Erhaltung ihrer Standortvoraussetzungen, insbesondere des für den Lebensraumtyp günstigen Nährstoffhaushalts. Für die Artenvielfalt sind naturraumtypische Biotopkomplexe aus Bergwiesen, Borstgrasrasen und Quellsümpfen mit allen Übergängen wesentlich. Wesentliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Artenzusammensetzung der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>), Bärwurz (<i>Meum athamanticum</i>), Haller-Schaumkresse (<i>Cardaminopsis halleri</i>), Perücken-Flockenblume (<i>Centaurea pseudophrygia</i>), Schlangen-Wiesenknöterich (<i>Bistorta officinalis</i>), Schwarze Teufelskralle (<i>Phyteuma nigrum</i>), Wald-Storchschnabel (<i>Geranium sylvaticum</i>) und Ährige Teufelskralle (<i>Phyteuma spicatum</i> ssp. <i>spicatum</i>).</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr.</b> 148	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Bergwiesen bei St. Andreasberg	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> GS
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

### Erhaltungsziele

<b>7230 Kalkreiche Niedermoore</b>	
Flächengröße ha	0,06
Flächenanteil %	0,8
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,06 ha im GEHG B.  Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung nasser, nährstoffarmer, basenreicher Moore bzw. Sümpfe mit standorttypischen, zumindest teilweise kurzrasigen Kleinseggen-Rieden, vielfach im Komplex mit Staudenfluren, Röhrichten und Großseggenrieden. Wesentliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Artenzusammensetzung aus meist stark gefährdeten, charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Schmalblättriges Wollgras ( <i>Eriophorum angustifolium</i> ), Gelb-Segge ( <i>Carex flava</i> ), Hirse-Segge ( <i>Carex panicea</i> ), Breitblättriges Knabenkraut ( <i>Dactylorhiza majalis</i> ) und Täuschendes Starknervmoos ( <i>Palustriella decipiens</i> ).
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-